

Produktdatenblatt.

casusan HGP – Historischer Gipsputzmörtel

Produktbeschreibung

Der vielfältige Bestand an historischen Gipsputzen und Gipsmörteln war Anlass, spezielle Putze und Mörtel in Zusammenarbeit mit Denkmalämtern zu entwickeln. Mörtel mit falscher Zusammensetzung führten in der Vergangenheit oft zu Schäden an historisch wertvoller Bausubstanz. Die Rezepturen werden nach eingehender Analyse des Objektes angepasst oder neu entwickelt. Dieser anspruchsvollen Aufgabe stellt sich die CASEA GmbH als kompetenter Partner für denkmalgerechte Restaurierung. Dieser Mörtel ist nur für den Einsatz im trockenen Innenbereich.

> Technische Daten und Eigenschaften

Druckfestigkeit	>2,5 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	>1,5 N/mm ²
Farbe	Weiß
Ergiebigkeit	ca. 90 m ² /t bei 10 mm Auftragsstärke d.h. ca. 900 l/to je nach Zuschlag
Brandverhalten	Baustoffklasse A 1, nicht brennbar

> Logistik und Sicherheitshinweise

Lieferform	Sack
Lagerfähigkeit	mindestens 6 Monate
Sicherheitshinweise	Siehe Sicherheitsdatenblatt Von casusan HGP gehen keine besonderen Gefährdungen aus

Informationen

Dieses Produktdatenblatt soll nach bestem Wissen beraten und ersetzt alle früheren Produktdatenblätter. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit

Information zur Zusammensetzung

Die historischen Gipsmörtel bestehen aus verschiedenen Gipsbindemitteln aus Naturgipsen, ausgewählten Körnungen aus Naturgips und/ oder Anhydritkörnungen. Auf chemische Additive wird weitestgehend verzichtet. Die Zur Verarbeitung notwendigen Zusätze entsprechen dem historischen Vorbild.

Untergründe

Die mürben und schadhafte Mörtel müssen entfernt werden. Staub und lose Teile sind vor der Verarbeitung gründlich vom Untergrund zu entfernen (abkehren oder Strahlen). Stark saugende Untergründe vornässen

Verarbeitung und Verarbeitungszeit

Anmischen mit reinem Wasser, Konsistenz so einstellen, dass eine gute Verarbeitung gewährleistet wird. Mit gängigen Putzmaschinen kann der Mörtel angemischt und aufgespritzt werden. Ein Anmischen mit dem Elektroquirl ist auch möglich. Bei Handverarbeitung ca. 15 - 20l Wasser/ Sack (je nach Zuschlag) vorlegen. Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: >5°C.

Für weitere Informationen

wenden Sie sich bitte an:

CASEA GmbH
Pontelstraße 3
99755 Ellrich
Deutschland
T +49 36332 89-100
F +49 36332 89-202
info@casea-gips.de
casea-gips.de

Besonders zu beachten

- Im Bedarfsfall vor Beginn der Arbeiten Beratung anfordern.
- Mit Probematerial Muster anlegen.
- Im Übrigen gelten die Bestimmungen der DIN 18550 und die Empfehlungen der WTA- Merkblätter 4-3-98/D und 2-11-2007/D.
- Keine Verarbeitung bei Frostgefahr

Ein Unternehmen der
REMONDIS-Gruppe